

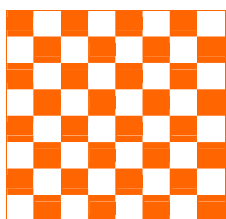
SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



MANNSCHAFTS MEISTERSCHAFT

Landesliga B – 5. Runde
2. Klasse Nord – 4. Runde
2. Klasse Stadt – 5. Runde



Bericht 1. Senioren Schnellschachturnier

HEFT 13

17. Jahrgang

Sonntag, 30. November 2008



JUS Braunau 1 eilt allen davon



in der 2. Klasse Nord



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



WESTLIGA RUNDE 4 - 6



ERGEBNISSE DER 4. RUNDE

Hohenems II		Spk. Jenbach 2		4.0:2.0
1	Fröwis Georg	FM	Deglmann Lud	½:½
2	Baldauf Marco	FM	Micheli Carlo	½:½
3	IM Novkovic Milan	FM	Kleissl Helmut	½:½
4	FM Grabher Heinz	MK	Höllrigl Wilfr.	1 : 0
5	FM Amann Günter		Schnegg Daniel	1 : 0
6	Burschowsky M.		Schnegg Martin	½:½

Dornbirn		Schwaz		2.5:3.5
1	IM Drabke Lorenz	MK	Fuchs Georg	1 : 0
2	FM Anistratov Dmitr		Gruber Michael	0:1K
3	Kanonier Clem.		Riedl Johannes	1 : 0
4	Kessler Luca		Kondrak Christ.	0 : 1
5	Härtl Siegfried		Streiter Gerhard	½:½
6	Kessler Michaela	MK	Fürlinger H.	0 : 1

ASK Salzburg		Götzis		1.5:4.5
1	Navratil Robert	IM	Dobosz Henryk	0 : 1
2	MK Teufl Siegfried	IM	Eisenbeiser Am.	0:1K
3	Jürgens Klaus	NM	Schmidlechner	0 : 1
4	Besner Bernh.	MK	Kranz Armin	1 : 0
5	Löffler Chr.		Laske Erich	½:½
6	Scheiblmaier R.		Flatz Lothar	0 : 1

Wüstenrot Sbg		Bregenz		5.0:1.0
1	GM Prusikin Michael	IM	Weindl Alfred	1 : 0
2	IM Piti Gregory	FM	Herbrechtsmeier	1 : 0
3	FM Pitschka Klaus	MK	Pöttinger H.	1 : 0
4	Lickleder Andr.	NM	Bezler Rainer	0 : 1
5	Huch Reiner	WIM	Mira Helene	1 : 0
6	Endthaler Arn.		Juen Leopold	1 : 0

Rochade Rum		Ranshofen		3.5:2.5
1	IM Bromberger St.	IM	Dovzik Juri	1 : 0
2	IM Heinzl Olaf		Webersberger J	0 : 1
3	FM Gatterer Florian		Enöckl Philipp	½:½
4	FM Bertagnolli Alex	MK	Zoister Stefan	1 : 0
5	MK Eybl Alexander	NM	Ager Josef	½:½
6	Jedinger Andr.	NM	Hackbarth W.	½:½

Zillertal		Spk. Schwarzach		3.5:2.5
1	GM Lanka Zigurds	GM	Zelcic Robert	1 : 0
2	IM Hausner Ivan	IM	Krstic Uros	½:½
3	FM Tabernig Bernh.	GM	Hecht Hans-J.	½:½
4	Schiestl Josef	IM	Danner Georg	0 : 1
5	MK Kröll Johannes		Ljubic Juro	½:½
6	NM Platzgummer F.	FM	Schöppl Engelb.	1 : 0

ERGEBNISSE DER 5. RUNDE

Schwaz		Hohenems II		1.5:4.5
1	MK Fuchs Georg	FM	Fröwis Georg	1 : 0
2	Gruber Michael	FM	Baldauf Marco	0 : 1
3	Kondrak Christ.	IM	Novkovic Milan	0 : 1
4	Angerer Helmut	FM	Amann Günter	0 : 1
5	Streiter Gerhard	MK	Burschowsky M.	0 : 1
6	Fuchs Stefan	FM	Feistenauer F.	½:½

Spk. Jenbach 2		Dornbirn		4.0:2.0
1	FM Deglmann Lud	IM	Drabke Lorenz	½:½
2	FM Micheli Carlo	WFM	Novkovic Julia	1 : 0
3	FM Kleissl Helmut		Kanonier Clem.	½:½
4	MK Höllrigl Wilfr.		Kessler Luca	1 : 0
5	Schnegg Daniel		Härtl Siegfried	1 : 0
6	Schnegg Martin	MK	Kessler Michaela	0 : 1

Bregenz		ASK Salzburg		4.0:2.0
1	IM Weindl Alfred	IM	Navratil Robert	1 : 0
2	FM Herbrechtsmeier	IM	Jürgens Klaus	1 : 0
3	MK Pöttinger H.	NM	Besner Bernh.	½:½
4	NM Bezler Rainer	MK	Löffler Chr.	1 : 0
5	WIM Mira Helene	MK	Scheiblmaier R.	½:½
6	Juen Leopold		Usleber Helmut	0 : 1

Götzis		Wüstenrot Sbg		1.0:5.0
1	IM Dobosz Henryk	GM	Prusikin Michael	0 : 1
2	IM Eisenbeiser Am.	IM	Piti Gregory	0 : 1
3	NM Schmidlechner	FM	Pitschka Klaus	½:½
4	Scheffknecht Ph	NM	Lickleder Andr.	0 : 1
5	MK Kranz Armin		Huch Reiner	0 : 1
6	Laske Erich		Endthaler Arn.	½:½

Spk. Schwarzach		Rochade Rum		5.0:1.0
1	GM Zelcic Robert	FM	Gatterer Florian	1 : 0
2	IM Krstic Uros	FM	Bertagnolli Alex	0 : 1
3	GM Hecht Hans-J.	MK	Eybl Alexander	1 : 0
4	IM Danner Georg	MK	Jedinger Andr.	1 : 0
5	Ljubic Juro	NM	Mühlbacher B	1 : 0
6	FM Schöppl Engelb.	NM	Steger Gerhard	1 : 0

Ranshofen		Zillertal		2.5:3.5
1	IM Dovzik Juri	GM	Lanka Zigurds	½:½
2	Webersberger J	IM	Gross David	½:½
3	Enöckl Philipp	IM	Hausner Ivan	½:½
4	MK Zoister Stefan	FM	Tabernig Bernh.	1 : 0
5	NM Ager Josef	MK	Kröll Johannes	0 : 1
6	NM Hackbarth W.	NM	Platzgummer F.	0 : 1



WESTLIGA RUNDE 4 - 6



ERGEBNISSE DER 6. RUNDE

Spk. Jenbach 2		ASK Salzburg	3.5:2.5
1	FM Deglmann Lud	Navratil Robert	½:½
2	FM Micheli Carlo	Jürgens Klaus	0 : 1
3	FM Kleissl Helmut	Besner Bernh.	1 : 0
4	MK Höllrigl Wilfr.	Löffler Chr.	0 : 1
5	Schnegg Daniel	Scheiblmaier R.	1 : 0
6	Schnegg Martin	Usleber Helmut	1 : 0

Zillertal		Dornbirn	4.5:1.5
1	GM Lanka Zigurds	^{WFM} Novkovic Julia	½:½
2	IM Gross David	Kanonier Clem.	0 : 1
3	IM Hausner Ivan	Karrer Damian	1 : 0
4	FM Tabernig Bernh.	Kessler Luca	1 : 0
5	Schiestl Josef	Härtl Siegfried	1 : 0
6	NM Platzgummer F.	Kessler Michaela	1 : 0

Schwaz		Wüstenrot Sbg	3.0:3.0
1	MK Fuchs Georg	GM Prusikin Michael	½:½
2	Gruber Michael	IM Piti Gregory	½:½
3	Riedl Johannes	FM Pitschka Klaus	½:½
4	Kondrak Christ.	Lickleder Andr.	½:½
5	Streiter Gerhard	Huch Reiner	½:½
6	MK Furlinger H.	Endthaler Arn.	½:½

Ranshofen		Götzis	3.5:2.5
1	IM Dovzik Juri	IM Dobosz Henryk	½:½
2	Webersberger J	NM Schmidlechner	1 : 0
3	Enöckl Philipp	Scheffknecht Ph	½:½
4	MK Zoister Stefan	MK Kranz Armin	½:½
5	NM Ager Josef	Laske Erich	½:½
6	NM Hackbarth W.	Flatz Lothar	½:½

Rochade Rum		Hohenems II	4.0:2.0
1	FM Gatterer Florian	Fröwis Georg	1 : 0
2	FM Bertagnolli Alex	IM Novkovic Milan	1 : 0
3	MK Eybl Alexander	FM Grabher Heinz	½:½
4	Jedinger Andr.	Burschowsky M.	½:½
5	Mühlbacher B	FM Feistenauer F.	½:½
6	Gatterer Mattha	Sandholzer Rob	½:½

Spk. Schwarzach		Bregenz	4.5:1.5
1	GM Zelcic Robert	IM Weindl Alfred	½:½
2	IM Krstic Uros	FM Herbrechtsmeier	½:½
3	GM Hecht Hans-J.	MK Pöttinger H.	1 : 0
4	IM Danner Georg	NM Bezler Rainer	1 : 0
5	Ljubic Juro	^{WIM} Mira Helene	1 : 0
6	FM Schöppl Engelb.	Juen Leopold	½:½

TABELLE DER 2. BUNDESLIGA-WEST

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Zillertal			3.5		3.0	3.0	3.5			4.5	5.5		14	23.0	64
2	Wüstenrot Sbg			2.5			3.0	4.5	5.0	5.0			3.0	11	23.0	64
3	Ranshofen	2.5	3.5					4.5	3.5			2.5	5.5	12	22.0	61
4	Hohenems II					4.0	4.5		3.5	2.5	3.0	2.0		10	19.5	54
5	Spk. Jenbach 2	3.0			2.0		2.0				4.0	4.0	3.5	10	18.5	51
6	Schwaz	3.0	3.0		1.5	4.0					3.5	3.0		9	18.0	50
7	Spk. Schwarzach	2.5	1.5	1.5						4.5		5.0	3.0	7	18.0	50
8	Götzis		1.0	2.5	2.5					4.5	3.0		4.5	7	18.0	50
9	Bregenz		1.0		3.5			1.5	1.5		3.5		4.0	9	15.0	42
10	Dornbirn	1.5			3.0	2.0	2.5		3.0	2.5				2	14.5	40
11	Rochade Rum	0.5		3.5	4.0	2.0	3.0	1.0						7	14.0	39
12	ASK Salzburg		3.0	0.5		2.5		3.0	1.5	2.0				2	12.5	35

KOMMENTARE ZUR 4. RUNDE

Bregenz-Wüstenrot 1:5

Michael Prusikin widerlegte Weindls etwas eigenartig anmutenden Aufbau im Wolga-Benkögambit. Nach kurzen Entwicklungsschwierigkeiten konnte Gregory Piti die strukturellen Vorteile seiner Stellung in Materialvorteil

ummünzen. Andreas Lickleder erreichte aus der Eröffnung heraus eine leicht vorteilhafte Position, öffnete die Stellung vielleicht zu früh und übersah einen Konter. Reiner Huch zertrümmerte die Königsstellung seiner Gegnerin nach deren unbedachten Aufzug des h-Bauern. Arnold Endthaler fehlte in der Eröffnung stellenweise der Plan, nahm ein Bauernopfer an und konterte seinen Gegner in dessen starker Zeitnot aus.



ASK Salzburg – Götzis 1.5 : 4.5

Beim ASK fällt kurzfristig ein Spieler aus. Navratil verliert nach 6 Stunden eine durchaus haltbares Endspiel mit Turm und ungleichen Läufern. Jürgens übersieht einen Zweizüger. Kranz spielt die Eröffnung schlecht und Besner gewinnt. Löffler remisiert rasch gegen Laske. Scheiblmaier steht auf Gewinn, aber Flatz hat einen Angriff. Die Verteidigung kostet viel Zeit. Nach Fehlern geht auch diese Partie verloren.

Rochade Rum – Ranshofen 3.5 : 2.5

Zillertal – Spk. Schwarzach 3.5 : 2.5

KOMMENTARE ZUR 5. RUNDE

Wüstenrot-Götzis 5:1

Michael Prusikin verwertete ein vorteilhaftes Springerendspiel durch Opfer seines Springers für 2 Freibauern. Gregory Pitl fing bereits mit Mehrfigur den verbliebenen Turm seines Gegners. Claus Pitschka und sein Gegner kämpften lange in einer verschachtelten Stellung, jedoch war da nicht mehr als Remis drin. Andreas Lickleder eroberte in taktischer Stellung einen entscheidenden Bauer auf d6, drang unter Vormarsch des entstandenen Freibauerns mit seinen Türmen auf die siebte Reihe ein und siegte. Reiner Huch erreichte ein leicht vorteilhaftes Doppelturmendspiel, in dem seinerseits noch ein starker Springer gegen einen schlechten Läufer beteiligt war und sein Gegner in gedrückter Stellung die Quali einstellte. Die längste Partie dieses Tages (rund 6,5 Stunden und 82 Züge) lief dann auf Brett 6, wo Arnolds Gegner vergeblich versuchte, einen minimalen Vorteil der Stellung zu verwerfen.

Übrigens: Zu Beginn der Zeitnotphase gegen 17.30 Uhr ging für 40 Minuten das Licht im Spielsaal aus.

Bregenz – ASK Salzburg 4 : 2

Navratil bringt sich in unklarer Stellung selbst um. Herbrechtsmeier steht nach einem Eröffnungsbock fast auf Verlust. Nach einer Serie schlechter Zügen von Jürgens wendet sich das Blatt. In unklarer Stellung einigten sich Besner und Pötting auf Remis. In unklarer Stellung hätte Löffler eine Figur für 3 Bauern und Initiative opfern können. Im Endspiel ist die Stellung völlig verschachtelt. Im Gefühl des sicheren Remis passt Löffler nicht auf und mit einem vorübergehenden Figurenopfer bricht Bezler durch. Mira

lässt einige Chancen aus und Scheiblmaier entwischt ins remis. Usleber überspielt in seinem Westliga Debüt seinen Gegner aus der Eröffnung heraus.

Spk. Schwarzach – Rochade Rum 5 : 1

Ranshofen- Zillertal 2.5 : 3.5

KOMMENTARE ZUR 6. RUNDE

Schwaz-Wüstenrot 3:3

Wegen beiderseitiger Probleme für die Aufstellung der Partie am Sonntag wurde diese Begegnung bereits am Freitag vorgespielt mit den Paarungen Fuchs Georg- Michael Prusikin, Michael Gruber-Gregory Pitl, Johannes Riedl-Claus Pitschka, Christof Kondrak-Andreas Lickleder, Gerhard Streiter-Reiner Huch, Harald Furlinger-Arnold Endthaler alle Remis.

Spk. Jembach – ASK Salzburg

Navratil remisiert sicher. Nach einem Bauernopfer Jürgens ergibt sich eine sehr komplizierte Partie, die der ASKler für sich entscheidet. Kleissl spielt stark und gewinnt gegen Besner. Löffler vergibt mehrfach den Gewinn, den er mit Hilfe von Höllrigl doch noch erkämpft. Nach schlechter Eröffnung wird Scheiblmaier von Daniel Schnegg regelrecht vom Brett gefegt. Usleber hätte mit einem Springerrückzug alles überdecken können. Statt dessen spielte er einen ungestümen Angriff und verlor. In dieser Form ist der ASK nicht vom Abstieg zuretten.

Ranshofen – Götzis

Spk. Schwarzach - Bregenz



LANDESLIGA B 5. RUNDE



BR	Oberndorf L. 1	ASK 3	3,5:2,5
1	Schiner Hartmut	Haberl Johannes	½:½
2	Reubel Max	Rohrmüller Helmut	1 : 0
3	Eder Josef	Flatz Helmut	½:½
4	Schwab Alexander	Prüll Clemens	½:½
5	Loreth Wolfgang	Fugger Christian	0 : 1
6	Lang Markus	Bieniok Alfred	1 : 0

BR	Mozart 66	HSG Golling	3,5:2,5
1	Hicker Harald	Hasanovic Nurija	1 : 0
2	Scharf Adolf	Hamsic Vahidn	½:½
3	Berthold Heinz	Wenger Anton	½:½
4	Stefanovic Dragan	Vasic Zlatomir	0 : 1
5	Kleiter Gernot	Nuk Josef	1 : 0
6	Vogl Klaus	Ljubic Franjo	½:½

BR	Union Hallein 1	Sp. Schwarzach 2	1,5:4,5
1	Halilovic Husejin	Stöckl Norbert	½:½
2	Buchner Martin	Pichler Andreas	½:½
3	Hauthaler Mario	Klinger Josef sen.	½:½
4	Berti Rudolf	Kiss Josef	0 : 1
5	Luksch Franz	Huber Josef	0 : 1
6	Wallner Kurt	Rauchenbacher R.	0 : 1

BR	HSV Wals 1	Trimmelkam	4,5:1,5
1	Berger Kaspar	Appl Gerhard	½:½
2	Krauland Michael	Doppler Gerwin	1 : 0
3	Veigl Wilhelm	Krotz Walter	1 : 0
4	Hauser Walter	Kohl Harald	1 : 0
5	Mauch Franz	Eisner Leopold	1 : 0
6	Veigl Thomas	Hinterhofer Hubert	0 : 1

BR	ASK Post SV 1	Konkordiahütte	3,0:3,0
1	Krimbacher Walter	Wieser Rupert	½:½
2	Forstinger Alfred	Buchebner Mark.	½:½
3	Groiss Karl	Reschreiter Hans	0 : 1
4	Janeczek Egon	Kössler Andreas	½:½
5	Lemmerhofer Man	Windhofer Johann	½:½
6	Haselsteiner Walt.	Rothschädl Ulrich	1 : 0

BR	Senoplast Utt. 1	Ranshofen 3	2,0:4,0
1	Gampersberger H.	Spiesberger Gerh.	0 : 1
2	Grundner Alois	Frühauf Norbert	0 : 1
3	Schöpf Gerhard	Kücher Wolfgang	0 : 1
4	Scharler Walter	Nöhbauer Andreas	½:½
5	Ellmauer Klaus	Schirra Paul	1 : 0
6	Müllauer Erwin	Huber Albert	½:½

Paarungen der 6. Runde am 13. 12. 2008	
ATSV Trimmelkam	ASK 3
HSG Schattauer Golling	Ranshofen 3
Konkordiahütte	Senoplast Uttendorf 1
Sparkasse Schwarzach 2	HSV Wals 1
Oberndorf/Laufen 1	Mozart 66
Union Hallein 1	ASK Post SV 1

TABELLE DER LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	%
1	Oberndorf Laufen 1					3,5		3,5	5,5	4,5		5,0		10	22,0	73
2	Ranshofen 3				3,5		2,0	4,5			4,0		5,5	8	19,5	65
3	Spk Schwarzach 2					4,5			2,5	3,0	5,0	4,0		7	19,0	63
4	Konkordiahütte		2,5						5,0	3,0	3,5	3,0		6	17,0	57
5	Union Hallein 1	2,5		1,5				3,5		4,0		5,0		6	16,5	55
6	HSG Golling		4,0						2,0	2,5	1,5		5,0	4	15,0	50
7	ASK 3	2,5	1,5			2,5						3,0	5,0	3	14,5	48
8	HSV Wals 1	0,5		3,5	1,0		4,0						4,5	6	13,5	45
9	Mozart 66	1,5		3,0	3,0	2,0	3,5							4	13,0	43
10	Senoplast Uttendorf 1		2,0	1,0	2,5		4,5						2,5	2	12,5	42
11	ASK Post SV 1	1,0		2,0	3,0	1,0		3,0						2	10,0	33
12	Trimmelkam		0,5				1,0	1,0	1,5		3,5			2	7,5	25



KOMMENTARE ZUR 5. RUNDE

Oberndorf klettert schön langsam der Spitze entgegen, dieses Mal zwar etwas langsamer als die letzten Male bedingt durch einen relativ knappen Sieg gegen den ASK 3. Ranshofen und Schwarzach kämpfen derzeit um den durchaus beliebten zweiten Platz. Beide Mannschaften konnten überraschend hohe Siege einfahren gegen Uttendorf und Hallein, da bei Uttendorf auf den ersten Brettern die Depression einsetzte und Hallein trotz deutlicher Eloüberlegenheit auf manchen Brettern, nicht das Beste daraus machen konnte. Trimmelkam musste gegen Wals eine weitere bittere Niederlage einstecken und besetzt somit auch weiterhin den letzten Rang.

Senoplast Uttendorf 1 – Ranshofen 3 (2 : 4)

Die vierte Niederlage im laufenden Bewerb wird uns ziemlich sicher in Abstiegssturbulenzen bringen. Wieder versagten vor allem die Spitzenbretter. Schade! Und neuerlich gewann Klaus Ellmauer als einziger unserer Mannschaft. Gratulation! Bei Herbert läuft es momentan gar nicht, auch nicht in der Obersteirischen Liga. Er verlor zunächst durch eine Kombination einen Bauern, dann die Figur und das Spiel. Lois schoss wieder in der Zeitnotphase einen Bock. Seine Dame hatte den wichtigen Stützbauern seiner Bauernkette gedeckt. 40 Sekunden vor dem Klappenfall zog er die Dame weg, der Bauer fiel und danach die ganze Stellung. Auch Norbert meinte, dass er die Partie ohne diesen Fehler kaum gewinnen hätte können. In einem Springer-gleichfarbige Läufer-Endspiel hatte Gerhard im Gegensatz zu seinem Gegenüber alle Bauern auf der falschen Farbe stehen. Wolfgang konnte ihn „austempieren“ und danach die Bauern und somit das Spiel gewinnen. Walter spielte die längste Zeit mit einem Bauern mehr, jedoch der Qualität weniger. In einem langwierigen Spiel rettete er sich ins Remis. Klaus zauberte wieder eine Partie nach seinem Geschmack: unkonventionelle Aufstellung mit vielen Verwicklungsmöglichkeiten. In der Schlusskombination fand er einen interessanten Springerzug, der schlagartig die ganze schwarze Stellung als unhaltbar entlarvte: Turmverlust oder Matt! Paul gab auf. Erwin hatte noch einen persönlichen Termin und bot bald remis, was Albert wegen der ausgeglichenen Stellung annahm.

Oberndorf/Laufen 1 – ASK 3 (3,5 : 2,5)

Auf Brett 1 einigten sich Hartmut und Johannes in

einer sehr scharfen Stellung auf Remis. Max stand laut eigenen Angaben schon etwas schlechter, als Helmut einfach einen Springer einstellte, damit war die Partie gelaufen. Eder und Flatz einigten sich bereits im 13. Zug auf Remis, womit beide zufrieden waren. Alexander hatte gegen Clemens einige Mühe die Stellung ausgeglichen zu halten und kann somit mit dem Unentschieden etwas mehr zufrieden sein als sein Gegner. Die Partie auf Brett 5 war nichts für schwache Nerven! Wolfgang hatte seinen Gegner von Beginn weg in der Zange und verlangte Christian alles ab. In Zeitnot fand aber Christian nicht nur die richtige Verteidigung sondern auch noch einen wunderschönen Gewinnweg! Auf Brett 6 sah Alfred schon wie der sichere Sieger aus als dieser in Zeitnot völlig unbedrängt seinen Turm einstellte. Diesen Vorteil ließ sich Markus nicht mehr nehmen.

ASK Post SV 1 – Konkordiahütte (3 : 3)

Auf Brett 1 einigte man sich im Mittelspiel auf ein schnelles Remis. Brett 2 ließ sich da schon mehr zeit immerhin bis zur ersten Zeitkontrolle bevor man sich auch auf ein Remis einigte. Groiss stand immer in einer gedrückten Stellung und versuchte verzweifelt aus seiner Lage zu kommen. Er lieferte zwar die längste Partie des Abends ab doch seine Stellung wirkte sich auch auf das Endspiel aus und somit gab es für ihn kein Happy End. Janeczek lieferte sich einen äußerst kuriosen Kampf gegen Kössler. Zuerst erspielte er sich die Qualität durch einen Fehlzug verlor er wiederum die Figur. Als die Kräfte schwanden und die Zeitnot stark zusetzte einigte man sich dennoch auf ein friedliches Remis. Auch Brett 5 verließ niemals die Remisbreite dafür erkämpft sich auf dem letzten Brett Haselsteiner schon bald Mehrmaterial dass er dann auch sicher durchbrachte.



Union Hallein 1 – Sparkasse Schwarzach 2 (1,5 : 4,5)

Eine äußerst bittere Niederlage die die Halleiner einstecken mussten, hatte man sich doch mehr erhofft da die Schwarzacher bedingt durch die Westligaspiele ihre zwei besten Spieler nicht antreten lassen konnten. Die letzten Bretter erwischten einen absolut schwarzen Tag. Doch vor allem die ersten Bretter versäumten es mehr Kapital aus

den jeweiligen Partien zu schlagen. Einzig der gesundheitlich angeschlagene Halilovic Husejin konnte auf Brett 1 mit den schwarzen Figuren die Erwartungen halbwegs erfüllen. Ein weiterer halber Punkt hätte gewonnen werden können wenn Berti Rudolf das Remisangebot seines Gegenübers angenommen hätte. Dennoch hält Hallein sich dadurch nicht vor den beherzt und kämpferisch aufspielenden Schwarzachern zu diesem grandiosen Sieg zu gratulieren.

Wichtiger Hinweis

Der Schachklub Neumarkt ersucht alle Spieler und Spielerinnen die an der Schülerliga am Montag den 08 Dezember 2008 in Neumarkt teilnehmen wollen sich bis spätestens Dienstag den 02 Dezember 2008 bei Herrn Dr. Martin Egger anzumelden. Entweder unter der Telefonnummer 0664 / 241 64 64 oder unter der E-mail Adresse m.egger@utanet.at.

Bei der Anmeldung auch bitte die jeweilige Klasse angeben in der der Spieler spielen wird!

Des Weiteren wird ersucht das Nenngeld in der Höhe von 2 Euro ebenfalls bis spätestens Dienstag den 02 Dezember auf das Konto der Salzburger Sparkasse – Kontonummer (0700273003), Bankleitzahl (20404) – zu überweisen.

Das Turnier beginnt um 10:00 Uhr. Es wird daher gebeten dass sich alle teilnehmenden Spieler bis spätestens 09:30 im Veranstaltungssaal eingefunden haben um einen pünktlichen Beginn und ein pünktliches Ende sicherzustellen.

Auf einen spannenden Veranstaltungstag und euer zahlreiches Erscheinen freut sich der Schachklub Neumarkt und bittet zudem noch alle Spieler jede Menge guter Laune und Spielfreude mitzubringen!

❑ ERGBNISSE DER 4. RUNDE DER 2. KLASSE NORD ❑

	Oberndorf/L. 3	spielfrei	0,0:0,0
1			
2			
3			
4			

	JUS Braunau 1	Mattighofen 3	3,5:0,5
1	Riemelmoser Mark	Sycek Adolf	½:½
2	Puchmayr Jakob	Ranftl Josef	1 : 0
3	Blamauer Berndt	Friedl Markus	1 : 0
4	Würinger Michael	Mühlbacher-K. J.	1 : 0

	Ranshofen 9	Piz.Francesco N.	0,0:4,0
1	Schmitzberger J.	Wieland Thomas	0 : 1
2	Rothner Michael	Frank Emanuel	0 : 1
3	Gutenbrunner Joh	Shala Sherif	0 : 1
4	Pommer Christoph	Frank Jeremias	0 : 1

	Ranshofen 7	Ranshofen 6	2,0:2,0
1	Stromer Franz	Piehringer Reinh.	0 : 1
2	Salletmeier Jul	Freilinger Klaus	0 : 1
3	Kutzner Lukas	Kreil Martin	1 : 0
4	Spiesberger Paul	Pöllner Stefan	1 : 0

	Ranshofen 8	Zechner Neum.	1,0:3,0
1	Schmidt Siegfried	Jankovic Dubrav.	1 : 0
2	Ramsbacher Stefa	Kawinek Arnold	0 : 1
3	Fersterer Rupert	Fischwenger Walt.	0 : 1
4	Seidl Sven	Burgstaller Robert	0 : 1

Paarungen der 5. Runde am 13. 12. 2008

Ranshofen 6	Oberndorf/Laufen 3
Mattighofen 3	Ranshofen 7
Zechner Neumarkt	JUS Braunau 1
Pizzeria Fr.Neumarkt	Ranshofen 8
spielfrei	Ranshofen 9

TABELLE DER 2. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	JUS Braunau 1		2,5		2,0		4,0	3,5				7	12,0	75
2	Ranshofen 6	1,5					2,0		2,0	4,0		4	9,5	59
3	Piz.Francesco N.				1,0	3,5				4,0		4	8,5	71
4	Oberndorf/Laufen 3	2,0		3,0			2,5					5	7,5	63
5	Zechner Neumarkt			0,5					3,0	3,0		4	6,5	54
6	Ranshofen 7	0,0	2,0		1,5				3,0			3	6,5	41
7	Mattighofen 3	0,5							2,5	3,0		4	6,0	50
8	Ranshofen 8		2,0			1,0	1,0	1,5				1	5,5	34
9	Ranshofen 9		0,0	0,0		1,0		1,0				0	2,0	13

JUS Braunau 1 hat sich mit einem grandiosen Sieg gegen den möglichen Meisterschaftsanwärter Mattighofen 3 nun bereits 2,5 Punkte vom zweiten Platz abgesetzt und Mattighofen zugleich schlagartig weit nach unten verbannt was allerdings wenig zu bedeuten hat da sie ja ein Spiel weniger haben. Ranshofen 6 konnte nicht nachziehen da es gegen die eigenen Klubkameraden nur zu einem Mannschaftsremis reichte. Überraschend hat sich das Team der Pizzeria Francesco aus Neumarkt auf den dritten Platz gearbeitet mit einem Kantersieg gegen die letztplatzierte Ranshofener 9er Mannschaft. Diese liegen zwar weit abgeschlagen auf dem letzten Rang doch sie sollten immer daran denken dass die Hoffnung zuletzt stirbt!

❑ ERGEBNISSE - 5 RUNDE DER 2. KLASSE STADT ❑

BR	Bergheim/M 2	SIR Schüler	1,5:2,5
1	Moßhammer W.	Kliegl Severin	½:½
2	Schörghofer Dav	Jakob Tobias	0 : 1
3	Auer Christine	Zehetmayer Simon	1 : 0
4	Resch Constantin	Bliem George	0 : 1

BR	ASK Post SV 2	Pjesak 1	3,0:1,0
1	Altenberger Joha	Katic Damjan	0 : 1
2	Maier Günther	Tominac Ivan	1 : 0
3	Kühleitner M.	Bijelonijic Stje	1 : 0
4	Höllbacher Helm.	Zivkovic Anton	1 : 0

BR	ASK Evergreen	SF Trumer Seen	2,5:1,5
1	Koller Karl	Ziller Dionys	½:½
2	Michaeler Ekkeh.	Kritzinger Franz	½:½
3	Aichinger Herbert	Meisl Walter	1 : 0
4	Kohlweis Walter	Strasser Franz	½:½

BR	Mozart/Hallein	SIR Südwest	3,0:1,0
1	Herbst Gottfried	Heil Thomas Alois	1 : 0
2	Baldemair Helmut	Glatz Bernhard	1 : 0
3	Keferbeck Markus	Brunnauer Alfred	0 : 1
4	Lettner Fritz	Buric Rajko	1 : 0

BR	HSV Wals 2	spielfrei	0,0:0,0
1			
2			
3			
4			

BR	SIR Lehrer	SIR Südost	1,5:2,5
1	Fruhstorfer H.	Bacher Hans	½:½
2	Pöhr Adolf	Pacher Hermann	1 : 0
3	Kaiser Manfred	Lurf Peter	0 : 1
4	Schosseler Jean	Gersdorf Rainer	0 : 1

Paarungen der 6. Runde am 13. 12. 2008	
SIR Schüler	HSV Wals 2
SIR Lehrer	Mozart/Hallein
SIR Südost	ASK Evergreen
SIR Südwest	Bergheim/Mozart 2
SF Trumer Seen	HSK Pjesak
ASK Post SV 2	spielfrei

TABELLE DER 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	%
1	ASK Evergreen		3,0			2,5		2,5	3,0	4,0				10	15,0	75
2	ASK Post SV 2	1,0		3,0		3,0				2,5	3,0			8	12,5	63
3	Bergheim/M 2		1,0				2,0		1,5	3,5	2,5			5	10,5	53
4	SIR Südost					1,5	2,5	1,0	3,5			2,0		5	10,5	53
5	Pjesak 1	1,5	1,0		2,5		3,0				2,0			5	10,0	50
6	SIR Lehrer			2,0	1,5	1,0		3,5						3	8,0	50
7	SF Trumer Seen	1,5			3,0		0,5			2,5				4	7,5	47
8	SIR Schüler	1,0		2,5	0,5							3,0		4	7,0	44
9	Mozart/Hallein	0,0	1,5	0,5				1,5				3,0		2	6,5	33
10	HSV Wals 2		1,0	1,5		2,0								1	4,5	38
11	SIR Südwest				2,0				1,0	1,0			0,0	1	4,0	33

Der ASK Evergreen bahnt sich unaufhaltsam den Weg Richtung Meistertitel. Opfer Nummer 5 wurden diesmal die Schachfreunde der Trumer Seen wenn auch nur knapp. Der ASK Post SV konnte den zweiten Platz gegen den geschwächten HSK Pjesak höchst erfolgreich verteidigen. Durch die Niederlage von Bergheim und den Sieg von SIR Südost kann nun die Schlacht um den dritten Platz eröffnet werden dem sich gleich drei Mannschaften anschließen. Von denen wiederum scheint Pjesak die besseren Karten zu haben da sie bereits gegen fast alle höher gelegenen Mannschaften gespielt haben und der direkte Vergleich mit Bergheim noch aussteht. SIR Südwest nähert sich wieder dem heiß umwobenen vorletzten Platz bedingt durch die Tatsache dass der HSV Wals spielfrei hatte.

KOMMENTARE ZUR 5. RUNDE

Mozart/Hallein – SIR Südwest (3 : 1)

Die längste Partie lieferten Heil Tomas und Gottfried Herbst. Durch die Opferung des Läufers konnte Herbst die Königsstellung von Heil öffnen, jedoch nicht matt setzen. Vom Mittelspiel an spielte Herbst mit einer Figur weniger, und hielt die Partie lange Zeit ausgeglichen. Erst nach einem Fehler von Heil konnte Herbst matt setzen. Baldemair Helmut spielte sehr aggressiv und konnte trotz Bauernnachteil die Partie gewinnen. Keferbeck Markus, unser Jüngster, hatte einen klaren Figurenvorteil, unterlag schlussendlich der Routine von Brunbauer Alfred. Fritz Lettner spielte seine Partie gegen den Jüngsten sicher nach Hause.

der durch die Grippe geschwächte Altenberger den Bauerngewinn und verlor stattdessen selbst einen Bauern. Im Endspiel mit ungleichen Läufern standen die seinigen Bauern alle auf Weiß gegen einen weißen Läufer und so musste er langsam seine Niederlage eingestehen. Tominac erspielte sich eine gute Stellung verpasste es allerdings die Rochade zu machen wodurch er in ein gefährliches Mattnetz lief. Kühleitner spielte die Eröffnung ein wenig unkorrekt bekam aber den Sieg nach 6 Zügen bereits geschenkt weil der jüngste Spieler im Feld das Matt übersah. Auch auf Brett 4 gab Zivkovic zuerst einen Turm und später auch den ganzen Punkt ab.

ASK Post SV 2 – HSK Pjesak (3 : 1)

Die ohne ihren stärksten Spieler angetretenen „Pjesakler“ kämpften zwar tapfer gegen eine Übermacht an doch bis auf Brett 1 waren alle Bemühungen im Keim erstickt. Auf Brett 1 verpasste

Beste Meldung des Tages!

Ein kleiner witziger Beitrag noch von mir gesendet aus dem Lager Uttendorfs von Mannschaftsführer Grundner Alois nach dem Spiel in der Landesliga B zwischen Senoplast Uttendorf 1 und Ranshofen 3



„Da war die Welt noch in Ordnung“



1. SENIOREN SCHNELLSCHACH TURNIER



Mit Beginn der neuen Spielsaison veranstaltete der 1- Halleiner Schachklub das erste Senioren Schnellschachturnier des LVB, das sehr gut besucht war.

Für die einzelnen Partien wurde eine Spieldauer von 20 Minuten vereinbart. Es wurden 6 Runden gespielt.

Unter reger Beteiligung gewann dieses 1. Senioren Schnellschachturnier Dr. Harald Hicker vom Schachklub Hallein mit 5 ½ Punkten.

Den 2. Platz belegte Groiss Karl von ASK Salzburg mit 5 Punkten und den 3. Platz errang Hauthaler Mario 4 ½ Punkten.



Erwähnenswert ist, dass Erich Müller (siehe Bild) mit seinen 84 Jahren in der 4. Runde auf Brett 2 spielte und den ausgezeichneten 8. Platz belegte. Dieses ist wieder ein Beweis, dass man auch im hohen Alter noch sehr gut Schach spielen kann.

Die Turnierleitung übernahm dankenswerterweise Thomas Haslinger, der Senioren – Referent. Seiner umsichtigen Art ist es gelungen, dieses Turnier für alle Beteiligten zu einem schönen Erlebnis zu machen.

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>